

## Schriftlicher Bericht des Vorstands an die Hauptversammlung über die teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2023 / I im November 2023 und im Januar 2024 unter Ausschluss des Bezugsrechts

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 29. Juni 2023 den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28. Juni 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 8.033.300,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023 / I).

Auf Grundlage der Beschlussfassung des Vorstands vom 23. November 2023 wurde das genehmigte Kapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tage in Höhe von EUR 1.649.926,00 unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts teilweise ausgenutzt. Die Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital wurde am 07. Dezember 2023 im Handelsregister eingetragen. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 16.499.266,00 um EUR 1.649.926,00 auf EUR 18.149.192,00 durch Ausgabe von 1.649.926 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 und mit Gewinnanteilsberechtigung ab dem 01. Januar 2023 gegen Bareinlage erhöht (die „Barkapitalerhöhung“).

Dabei wurde das Bezugsrecht der Aktionäre im Rahmen der Erhöhung des Grundkapitals ausgeschlossen. Das Volumen der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Bezugsrechtsausschluss entspricht damit einem anteiligen Betrag von 10,0% des Grundkapitals der Gesellschaft vor der Kapitalerhöhung. Die im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft zum Genehmigten Kapital 2023 / I vorgesehene Volumenbegrenzung für Aktien, die unter Ausschluss des Bezugsrechts gegen Bareinlage ausgegeben werden, wurde somit eingehalten.

Die neuen Aktien wurden gemäß dem Beschluss des Vorstands vom 23. November 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tage durch die Baader Bank AG, Unterschleißheim, gezeichnet, mit der Verpflichtung, diese Aktien zur Verfügung der Gesellschaft zu halten. Die Gesellschaft hat die neuen Aktien zum Ausgabepreis von EUR 17,61 ausschließlich an ausgewählte professionelle Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten. Die neuen Aktien wurden prospektfrei in den Handel im Freiverkehr (Open Market) an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Der Bruttoemissionserlös aus der

Barkapitalerhöhung betrug rund EUR 29 Mio. Die der Gesellschaft durch die Kapitalerhöhung zugeführten Mittel sollen der weiteren Beschleunigung des Wachstums dienen.

Bei der Preisfestsetzung wurden die Vorgaben der §§ 203 Absatz (1) und (2), 186 Absatz (3) Satz 4 AktG beachtet, deren Einhaltung das Genehmigte Kapital 2023 / I für den Ausschluss des Bezugsrechts bei einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals vorschreibt. Danach darf der Preis für die neuen Aktien den Börsenpreis der Aktie der Gesellschaft nicht wesentlich unterschreiten. Dies war vorliegend nicht der Fall, da der festgesetzte Ausgabepreis je Aktie in Höhe von EUR 17,61 dabei über dem XETRA-Schlusskurs der Aktien der Gesellschaft am Tag der Preisfestsetzung von EUR 17,30 lag.

Zudem wurde durch Beschlussfassung des Vorstands vom 25. Januar 2024 das genehmigte Kapital mit der Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tage unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts abermals teilweise in Höhe von EUR 1.398.513,00 ausgenutzt. Die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage aus dem genehmigten Kapital wurde am 06. März 2024 im Handelsregister eingetragen. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 18.149.192,00 um EUR 1.398.513,00 auf EUR 19.547.705,00 durch Ausgabe von 1.398.513 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 und mit Gewinnanteilsberechtigung ab dem 01. Januar 2024 gegen Sacheinlage erhöht (die „Sachkapitalerhöhung“).

Dabei wurde das Bezugsrecht der Aktionäre im Rahmen der Erhöhung des Grundkapitals ausgeschlossen. Das Volumen der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Bezugsrechtsausschluss entspricht damit einem anteiligen Betrag von 8,5% des Grundkapitals zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung. Die im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft zum Genehmigten Kapital 2023 / I vorgesehene Volumenbegrenzung in Höhe von 20 % für Aktien, die unter Ausschluss des Bezugsrechts gegen Sacheinlage ausgegeben werden können, wurde somit eingehalten.

Die neuen Aktien wurden gemäß dem Beschluss des Vorstands vom 25. Januar 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tage zu einem rechnerischen Ausgabepreis von EUR 17,61 ausgegeben. Insgesamt 587.911 neue Aktien wurden dabei durch das Management-Team der Fintiba GmbH gezeichnet. Im Dezember 2023 hat die Gesellschaft zuvor weitere 15,1% der vom Management-Team gehaltenen Anteile an der Fintiba GmbH erworben. Hierdurch hat sich die Gesamtbeteiligung an der Fintiba GmbH auf 55% erhöht. Der Kaufpreis wurde teilweise in bar erbracht, der Rest wurde als Verkäuferdarlehen gestundet und im Rahmen der

Kapitalerhöhung als Sacheinlage eingebracht. Darüber hinaus wurden weitere 810.602 neue Aktien gegen eine Einlage von Aktien der Software Circle plc durch mehrere Aktionäre der Software Circle plc gezeichnet. Die Aktien an der Software Circle plc wurden mit 0,138 GBP pro Aktie bewertet. Die Gesellschaft ist seit 2023 Minderheitsaktionär der Software Circle plc und konnte den Anteil im Rahmen der Sachkapitalerhöhung auf rund 29,9% erhöhen.

Unter Beachtung der Vorgaben des Genehmigten Kapitals 2023 / I war der bei dessen Ausnutzung vorgenommene Bezugsrechtsausschluss insgesamt sachlich gerechtfertigt.

Der Vorstand ist auf Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 29. Juni 2023 gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung noch bis zum 28. Juni 2028 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu nominal EUR 4.984.861,00 durch die Ausgabe von bis zu 4.984.861 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023 / I).

Hamburg, im Mai 2024

CHAPTERS Group AG

*Der Vorstand*



---

Jan-Hendrik Mohr



---

Marlene Carl